

Betreuungsgruppe der Sozialstation entlastet pflegende Angehörige Gespräche zum Thema Frühlingserwachen, Gartenarbeit und Eisheilige

Mit einem besonderen Betreuungsangebot für altersverwirrte Menschen entlastet die Sozialstation Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim pflegende Angehörige. Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr kümmern sich Fachkräfte und ehrenamtliche Helferinnen um ältere Menschen, die unter Demenz leiden. In den Treffen beschäftigen sich die Gäste jeweils mit einem bestimmten Thema. Jedes Treffen klingt mit Kaffee und Kuchen oder einem Vesper passend zum Tagesthema gemütlich aus. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 3. Mai, um 14 Uhr im Neckarsulmer Gebäude der Sozialstation, Spitalstraße 5 statt.

Im Mai geht es um das Frühlingserwachen in Garten, Wiesen und Wald. Weiteren Gesprächsstoff liefert die Gartenarbeit mit ihren verschiedenen Tätigkeiten von der Bodenbearbeitung bis hin zum Säen, Setzen und Gießen von Pflanzen. Die Besucher beschäftigen sich zudem mit der „Kalten Sophie“ und den anderen Eisheiligen. Auch die Bedeutung von Muttertag und Vatertag früher und heute beschäftigt die Teilnehmer.

Die regelmäßigen Treffen der Betreuungsgruppe ermöglichen den Angehörigen eine „Verschnaufpause“ von der täglichen Pflege. Für die Pflegebedürftigen bedeutet der Nachmittag mit der Gruppe einen Höhepunkt im Alltag. Pflegende Angehörige, die einen Gast zur Teilnahme anmelden möchten, wenden sich bitte an die Pflegedienstleiterin der Sozialstation, Constance Haner, Tel. 07132/35-268. Die Teilnahmegebühr pro Nachmittag einschließlich Verpflegung beträgt 16 Euro. Diese Kosten werden in der Regel von der Pflegekasse übernommen, sofern für den jeweiligen Patienten eine Pflegestufe festgelegt wurde. Interessierte Angehörige können das Angebot auch im Rahmen eines kostenlosen Schnuppernachmittags testen. Die weiteren Treffen der Betreuungsgruppe im Mai finden statt am 10., 24. und 31., jeweils donnerstags von 14 bis 17 Uhr. (snp)